



Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe



Scuola Provinciale Superiore di Sanità

Beschluss der
LandesfachhochschuleDelibera della Scuola
Provinciale Superiore di Sanità

Nr.

6

n.

Sitzung vom

Seduta del

30.03.2017

Mitglieder des Fachhochschulrates:
Präsident
Studentenvertreter
Vertreterin Generaldirektor
Vertreterin Pflegedirektor
Vertreterin Studiengangsleiter
Vertreter der ärztlichen Leiter

Prof. DDr. Klaus Eisendle
Klemens Folie
Dr.in Vilma Gozzi
Dr.in Waltraud Tappeiner
Dr. mag. Paola Sperindè
Prof. Dr. Markus Herrmann

Mitglieder mit beratender Stimme:
Direktor

Dr. Guido Bocchio

Mitglieder Rechnungsprüfer:

Dr. Hugo Perathoner
Dr.ssa Cinzia Brutti
Dr. Thomas Prinoth

Membri del Consiglio:

Presidente
Rappresentante studenti
Rapp. Direttore Generale
Rapp. Direttore tecnico
assistenziale
Rappresentante responsabile CL
Rapp. dei Responsabili medici

A	EA	UA
X		
X		
X		
X		
X		
X		

Membri con voto di diritto consultivo
Direttore

X		
---	--	--

Membri revisori dei conti:

X		
X		
X		

Die Funktion des Sekretärs wird ausgeführt von:

Dr. Lukas Lochner

Le funzioni di Segretario sono svolte da:

Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe
L.-Böhler-Straße 13 - 39100 Bozen

Scuola Provinciale Superiore di Sanità
Via L. Böhler, 13 - 39100 Bolzano

Legende/Legenda: (A: anwesend/presenti); (EA: entschuldigt abwesend/assenti giustificati); (UA: unentschuldigt abwesend/assenti ingiustificati)

Betreff:
**Genehmigung eines
Forschungsdoktorates an der
UMIT (A)**

Oggetto:
**Approvazione di un dottorato di
ricerca alla UMIT (A)**

Es wird festgestellt, dass die Mitarbeiterin Heike Wieser das Auswahlverfahren für das PhD-Doktoratsstudium Public Health an der UMIT in Hall/Tirol mit Erfolg durchgeführt hat;

in Anbetracht, dass die Mitarbeiterin an einer Forschungsarbeit mit dem Titel „Zur Wirkung einer patientenzentrierten, interprofessionellen Zusammenarbeit im Verlauf der Versorgung von Patienten mit Diabetes Typ II auf das Gelingen von Lebensstilveränderungen. Ein Beitrag zur Vermeidung von langfristigen Komplikationen im Südtiroler Sanitätsbetrieb“ arbeitet;

festgestellt, dass die Forschungsarbeit im Einklang mit der Forschungsausrichtung der Claudiana steht und direkt von den beiden an der Claudiana laufenden Forschungsprojekten „IPC“ und „PUSH“ abgeleitet ist;

in Anbetracht, dass eine Unterstützung des Studiums eine wissenschaftliche Durchführung des Projektes auf hohem Niveau garantiert und den Aufbau von Forschungskompetenz der Mitarbeiter der Claudiana fördert;

nach Regelung der Claudiana ist es möglich auf Antrag einen Wartestand zu gewähren, sofern dies mit den Aufgaben im Betrieb der Claudiana vereinbar ist;

festgehalten weiters, dass die Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe Claudiana als Institution in der Veröffentlichung ausgewiesen sein muss;

als angemessen erachtet, dem Antrag der Frau Heike Wieser um die Zurverfügungstellung von 50 % der Arbeitszeit für die Dauer der Regelstudienzeit stattzugeben.;

dies alles vorausgeschickt

b e s c h l i e ß t

der Fachhochschulrat mit Stimmeneinhelligkeit

-der Mitarbeiterin Heike Wieser für das Forschungsdoktorat an der UMIT in Hall/Tirol mit dem Arbeitstitel „Zur Wirkung einer patientenzentrierten, interprofessionellen Zusammenarbeit im Verlauf der Versorgung von Patienten mit Diabetes Typ II auf das Gelingen von Lebensstilveränderungen. Ein Beitrag zur Vermeidung von langfristigen Komplikationen im Südtiroler Sanitätsbetrieb“ 50 % der Arbeitszeit bei Vollzeitbeschäftigung für die Dauer der Regelstudienzeit zur Verfügung zu stellen.

Constatato che la collaboratrice Heike Wieser ha partecipato con successo al procedimento di selezione per lo studio di dottorato PhD Public Health all'università UMIT a Hall/Tirol;

considerato che la collaboratrice si dedica allo studio di ricerca con il titolo „Zur Wirkung einer patientenzentrierten, interprofessionellen Zusammenarbeit im Verlauf der Versorgung von Patienten mit Diabetes Typ II auf das Gelingen von Lebensstilveränderungen. Ein Beitrag zur Vermeidung von langfristigen Komplikationen im Südtiroler Sanitätsbetrieb“;

accertato che il lavoro di ricerca è in concordanza con l'allineamento di ricerca della Claudiana ed è connesso direttamente con i due progetti di ricerca „IPC“ e „PUSH“ in corso alla Claudiana;

considerata che il supporto dello studio garantisce l'esecuzione scientifica ad alto livello e aumenta la competenza di ricerca dei collaboratori della Claudiana;

in base al regolamento della Claudiana è possibile concedere un'aspettativa a patto che sia compatibile con i compiti della Claudiana;

accertato inoltre che la Scuola Superiore Provinciale di Sanità Claudiana deve essere citata come istituzione nella pubblicazione;

ritenuto opportuno di accettare la richiesta della sig.ra Heike Wieser per la messa a disposizione del 50 % del orario di lavoro per la durata di regola dello studio;

tutto ciò premesso il Consiglio della Scuola all'unanimità dei voti

d e l i b e r a

-di concedere alla collaboratrice Heike Wieser per lo studio di dottorato all'Università UMIT a Hall/Tirol con il titolo „Zur Wirkung einer patientenzentrierten, interprofessionellen Zusammenarbeit im Verlauf der Versorgung von Patienten mit Diabetes Typ II auf das Gelingen von Lebensstilveränderungen. Ein Beitrag zur Vermeidung von langfristigen Komplikationen im Südtiroler Sanitätsbetrieb“ il 50 % del orario di lavoro con contratto di lavoro a tempo pieno per la durata di regola dello studio.

Gegenständliche Maßnahme ist mit Rekurs innerhalb der Verfallsfrist von 60 Tagen, ab dem Zeitpunkt in dem der Betroffene volle Kenntnis davon erlangt hat, vor dem Regionalen Verwaltungsgericht der Autonomen Provinz Bozen anfechtbar.

Il presente provvedimento è impugnabile con ricorso da proporsi nel termine perentorio di 60 giorni, decorrenti dalla piena conoscenza del provvedimento medesimo, avanti al Tribunale Amministrativo Regionale della Provincia Autonoma di Bolzano.

Der Präsident / Il Presidente

Prof. Mag. Dr. Dr. Klaus Eisendle, MBA

Der Sekretär/ Il segretario

Dr. Lukas Lochner